

Con Sono Frauenchor Karlsruhe wurde im Frühjahr 2008 gegründet. Unter der musikalischen Leitung von Ute Kubesch-Christoph arbeitet der Chor auf hohem musikalischen Niveau. Der Chor hat sich zur Aufgabe gemacht, anspruchsvolle Literatur für 3-4 Frauenstimmen zu erarbeiten und einmal im Jahr in Kombination mit jeweils einem Instrumentalsolisten bzw. -begleiter zu Gehör zu bringen. Die etwa 20 Sängerinnen des Chores proben donnerstags in der Karlsruher Oststadt.

Moritz Prinz, geboren am 17.07.2002 in Karlsruhe singt seit 2012 im Knabenchor des Cantus Juvenum. Durch die Kooperation mit dem Badischen Staatstheater hat er bei zahlreichen Opernchorauftritten mitgewirkt. Er besetzte auch die Rolle des Hirten in Tosca, der ersten Stimme in der Höhe in Parsifal sowie des Ersten Knaben in der Zauberflöte. 2014 erhielt er bei Jugend musiziert einen ersten Preis. Leider kommt er jetzt in den Stimmbruch.



Katrin Düringer, im niedersächsischen Salzgitter geboren und in Freiburg aufgewachsen, studierte Klavier an der Ecole Normale de Musique in Paris bei Andre Gorog, an der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe bei Werner Genuit sowie ein Jahr in der Meisterklasse von Bruno Canino in Seveso, Italien. Ihre künstlerische Ausbildung setzte sie, neben dem Besuch von Meisterkursen, mit einem Aufbaustudium in der Klasse für Liedgestaltung bei Ramon Walter an der Freiburger Musikhochschule fort und schloss das Studium mit dem Konzertexamen ab. Sie konzertiert solistisch, als Liedbegleiterin wie auch als Kammermusikerin. Schon während des Studiums nahm sie regelmäßig Kammermusikwerke beim damaligen SDR Karlsruhe auf. Ihre Einspielungen selten oder so gut wie nie aufgeführter Melodramen, u.a. von Schumann, Liszt, Reinecke, Richard Strauss und Kienzl, nunmehr beim SWR Karlsruhe, finden in Fachkreisen große Beachtung. Als Organistin und Cembalistin spielt Katrin Düringer in Festgottesdiensten und Konzerten regelmäßig solistische und obligate Partien. Sie ist Mitglied in der Oekumenischen Philharmonie und übernimmt bei den Konzerten dieses Orchesters den Orgel- als auch Celesta Part. Parallel dazu arbeitet sie als Klavierpädagogin. Sie war von Januar 2008 bis Dezember 2013 Vorsitzende des Tonkünstlerverbands Baden-Württemberg, Region Karlsruhe. 2010 gründete sie das Klaviertrio Kephiso, mit welchem sie im Europäischen In- und Ausland konzertiert. Katrin Düringer leitet seit 2012 den Chor „Ruach“.



Ute Kubesch-Christoph wurde in Bad Wildbad geboren. Sie studierte in Karlsruhe Lehramt Musik mit den Schwerpunkten Gesang, Dirigieren und Klavier, ein privates Gesangsstudium schloss sich an. Ihr Studium ergänzte sie durch internationale Seminare in den Fächern Dirigieren und Stimmbildung, u.a. durch ein Stipendium des Deutschen Sängerbundes für das Europäische Symposium für Chormusik in Ljubljana. Kurse bei Erik Eriksson, Helmut Rilling, Gabor Hollerung u.a. runden ihre Ausbildung ab. Sängertätigkeit führte sie auf Konzertreisen durch Deutschland und Europa, unter anderem mit Wolfgang Seeliger, Helmut Rilling, Werner Pfaff, Frieder Bernius. Ute Kubesch-Christoph lehrt Gesang, Klavier und Blockflöte an der Jugendmusikschule Bad Wildbad. Sie war bis 2015 Verbandschorleiterin des Chorverbands Karlsruhe, arbeitet als Dozentin für Stimmbildung und verfolgt außerdem ihre solistische Tätigkeit als Altistin. Sie bereitet verschiedene Chöre gezielt stimmtechnisch und klanglich auf Konzerte und Wettbewerbe vor und leitet mehrere Chöre, den Frauenchor „con sono“ seit 2008.



Interesse? Lust auf mehr?
Infos unter www.con-sono-ka.de

CON SONO

FRAUENCHOR KARLSRUHE

Ave Maria
Marienlieder aus fünf Jahrhunderten

PROGRAMM

12. Juni 2016, 18 Uhr

Christi Auferstehungskirche
Ökumeneplatz/Röntgenstr. 1
Karlsruhe Weststadt

PROGRAMM

Ave Maria

Mariengesänge aus fünf Jahrhunderten

In allen Bereichen der Kunst spielt die Verehrung der Mutter Gottes eine wichtige Rolle: Ob Malerei, Bildhauerei, Literatur und Musik; alle diese Kunstformen bringen bis heute wunderbare Werke der Marienverehrung hervor.

Die Bibel hat Maria wie keinen anderen Menschen geehrt. Bei der Verkündigung durch den Engel wird sie „voller Gnade“ genannt. Selbst bei Martin Luther heißt es: „Maria kann nicht genug gelobt werden. Der Lobgesang Mariens dient dazu, von den großen Taten Gottes zu singen, zu stärken unseren Glauben, zu trösten alle Geschwächten“. Der Welt und damit den Menschen Gottes Sohn, Jesus Christus, nahe zu bringen, das war und ist die Bestimmung von Maria, der Mutter Gottes auf Erden.

Kaum ein Gebet ist so oft vertont worden wie das „Ave Maria“, das „Gegrüßt seist du, Maria“. Viele Komponisten haben sich vom Gruß des Engels Gabriel und von Marias legendärer Antwort, dem „Magnificat“ („Meine Seele erhebt den Herrn“) zu zeitlos schönen Kompositionen inspirieren lassen.

Darüber hinaus lobpreisen weitere bildhafte Gebetsvertonungen Maria als „Himmelskönigin“ („Salve Regina“), als „Meeresstern“ („Ave, maris stella“) oder als nährenden Mutter („Alma mater“).

Die Werkauswahl unseres Konzertes nimmt den Zuhörer mit auf eine interessante Musik-Reise durch vier Jahrhunderte, bis zu zeitgenössischen Komponisten aus Spanien und USA.



CHOR:
Assumpta est Maria
Gregor Aichinger (1565-1628)

*

Ave Maris Stella
Eva Ugalde (*1973)

*

Ave Maria
Tomas Luis de Victoria (1548-1611)

*

ORGEL:
Orgelfantasie über den Choral
„Ich ruf zu Dir, Herr Jesu Christ“
Heinrich Schütz, (1585 - 1672)

*

CHOR:
Ave Maria
Xavier Pastrana (*1977)

*

Mary Speaks
Daniel E Gawthrop (*1949)

*

Magnificat
Javier Busto (*1949)

*

ORGEL:
Präludium G - Dur Op. 37
Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)

*

CHOR:
Salve regina
aus: Sechs marianische Hymnen, Nr. 3
Josef Rheinberger (1839-1901)

Regina coeli
aus: Drei lateinische Hymnen op 96, Nr. 1
Josef Rheinberger (1839-1901)

*

ORGEL:
Präludium C - Dur BuxBW 137
Dietrich Buxtehude (1637 - 1707):

*

CHOR:
Tota pulchra es
aus: Quatre Motets, Nr. 2
Maurice Durufle (1902-1986)

*

Laudi alla Vergine Maria
aus: Quattro pezzi sacri, Nr. 3
Giuseppe Verdi (1813-1901)

*

Ave Maria (Angelus Domini)
Franz Biebl (1906-2001)

Ausführende:

Con Sono Frauenchor Karlsruhe
Moritz Prinz (Knabensopran)

Katrin Düringer (Orgel)

Gesamtleitung: Ute Kubesch-Christoph